Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kinderkrippe, des Kindergartens und des Hortes der Gemeinde Tagmersheim

Die Gemeinde Tagmersheim erlässt aufgrund von Art. 2 Abs. 1 und Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes folgende

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kinderkrippe, des Kindergartens und des Hortes der Gemeinde Tagmersheim

§ 1 Gebührenpflicht

Die Gemeinde erhebt für die Benutzung der gemeindlichen Kinderkrippe, des gemeindlichen Kindergartens und des Hortes Gebühren.

§ 2 Gebührensschuldner

(1) Gebührensschuldner sind,

- a) die Personensorgeberechtigten des Kindes, das in die Kinderkrippe, den Kindergarten oder den Hort aufgenommen wird,
- b) diejenigen, die das Kind zur Aufnahme in die Kinderkrippe, den Kindergarten oder Hort angemeldet haben.

(2) Mehrere Gebührensschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen und Fälligkeit der Gebühr

(1) Die Gebühren im Sinne von § 5 entstehen erstmals mit der Aufnahme des Kindes in die Kinderkrippe, den Kindergarten oder den Hort; im Übrigen entstehen die Gebühren jeweils fortlaufend mit Beginn des Monats. Die Gebühren entstehen auch bei vorübergehender Abwesenheit (Erkrankung, Urlaub etc.). Die volle monatliche Gebühr entsteht auch dann, wenn die Aufnahme des Kindes nicht zum Monatsanfang erfolgt.

(2) Die Gebühren werden jeweils mit dem Entstehen fällig.

(3) Die Benutzungsgebühr ist am 5. Werktag eines jeden Monats, bei späterem Entstehen am letzten Werktag des Monats, zu entrichten.

§ 4
Gebührenmaßstab

(1) Die Höhe der Gebühren richtet sich nach der Dauer der wöchentlichen Buchungszeit, die durch Benutzungsvertrag zwischen dem Gebührenschuldner und der Gemeinde als Träger der Kinderkrippe, des Kindergartens und des Hortes geschlossen wurde. Die wöchentliche Buchungszeit der Kinderkrippe, des Kindergartens wird auf eine durchschnittliche tägliche Buchungszeit umgerechnet, in dem die wöchentliche Buchungszeit durch fünf geteilt wird.

(2) Ab dem Monat, in dem der 3. Geburtstag fällt, ist eine Buchungszeit von mindestens 20 Wochenstunden zu vereinbaren.

§ 5
Gebührensatz

(1) Kinderkrippe

Für jeden angefangenen Monat werden für Kinder im Kindergarten bis zum Monat vor dem 3. Geburtstag sowie für Kinder in den Krippengruppen bis zum Ende des Kindergartenjahres, folgende Gebühren einschließlich Spielgeld erhoben:

<u>Tägliche Buchungszeit pro Tag</u>	<u>Gebühr pro Kind pro Monat</u>
von mehr als 1 bis 2 Stunden	135,00 €
von mehr als 2 bis 3 Stunden	150,00 €
von mehr als 3 bis 4 Stunden	165,00 €
von mehr als 4 bis 5 Stunden	187,50 €
von mehr als 5 bis 6 Stunden	210,00 €
von mehr als 6 bis 7 Stunden	232,50 €
von mehr als 7 bis 8 Stunden	265,50 €

(2) Kindergarten

Für jeden angefangenen Monat werden ab Beginn des Monats, in dem das Kind das 3. Lebensjahr vollendet, folgende Gebühren einschließlich Spielgeld erhoben:

<u>Tägliche Buchungszeit pro Tag</u>	<u>Gebühr pro Kind pro Monat</u>
von mehr als 3 bis 4 Stunden	110,00 €
von mehr als 4 bis 5 Stunden	127,50 €
von mehr als 5 bis 6 Stunden	150,00 €
von mehr als 6 bis 7 Stunden	172,50 €
von mehr als 7 bis 8 Stunden	195,00 €

(3) Hort

Für jeden angefangenen Monat wird für jedes Kind, das den Hort besucht, folgende Benutzungsgebühr erhoben:

<u>Wochenstunden</u>	<u>Gebühren/Monat</u>
6 – 10 Stunden	75,00 €
bis 15 Stunden	97,50 €
bis 20 Stunden	120,00 €
bis 25 Stunden	135,00 €

(4) Die Gebühren (Abs. 1, 2 und 3) werden 12 Monate im Jahr erhoben.

(5) Für Besuchskinder wird pro Kinderkrippen- und Kindergarten tag eine Gebühr von 2,50 € direkt vom Kindergartenpersonal erhoben.

(6) In den Kinderkrippen- und Kindergarten gebühren ist ein Spielgeld in Höhe von 2,50 € je angefangenen Monat enthalten.

(7) Das vom Elternbeirat festgelegte Getränkegeld wird direkt vom Kindergartenpersonal eingehoben.

§ 6

Gebührenermäßigungen

(1) Bezüglich der Gebühren für die Kinderkrippe, dem Kindergarten sowie dem Hort gilt, dass für das 2. und 3. Geschwisterkind eine monatliche Ermäßigung i. H. v. 10,00 € festgesetzt wird.

(2) Für alle Kinder, die bis zum 31. Dezember drei Jahre alt werden, erhält der Träger ab dem 1. September des gleichen Jahres einen Zuschuss in Höhe von 100,00 € pro Monat pro Kind. Dieser Zuschuss wird mit den Gebühren verrechnet.

(3) Ermäßigungen nach Abs. 1 und Abs. 2 werden nebeneinander gewährt. Die Gebühr (§ 5) übersteigende Ermäßigungsbeträge werden nicht erstattet.

§ 7

In Kraft treten

(1) Diese Satzung tritt am 01.09.2025 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung vom 16.11.2022 außer Kraft.

Tagmersheim, 07.05.2025

GEMEINDE

Riedelsheimer

Erste Bürgermeisterin